

Bobath-Grundkurs (IBITA anerkannt)

„Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit neurologischen Erkrankungen – das Bobath-Konzept“

**Teil 1: Montag, 13.02. – Samstag, 18.02.2012 und
Montag, 20.02. – Freitag, 24.02.2012
Teil 2: Montag, 17.06. – Freitag, 22.06.2011**

Beschreibung:

Das Bobath-Konzept wird international in der Rehabilitation von Patienten mit Störungen des zentralen Nervensystems eingesetzt. Es basiert auf einem Therapie-Ansatz, der für Individuen für Pathophysiologie des zentralen Nervensystems entwickelt wurde.

Entwickelt wurde das Konzept von Karel und Berta Bobath in den Sechzigerjahren des 20. Jahrhunderts und mit Modellen der motorischen Kontrolle und der Neurowissenschaften, die in der damaligen Zeit verfügbar waren, erklärt.

Es arbeitet **heute** auf der Grundlage der jeweiligen **aktuellen Erkenntnisse der Neuro- und Bewegungswissenschaften**, die sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert haben.

Die Basis in der Befundaufnahme und Behandlung der Patienten ist der Denkprozess des „Clinical Reasoning“ orientiert an den Grundsätzen der ICF.

Kursinhalte:

Die Kursteilnehmer lernen **die wichtigsten Grundlagen der Neurophysiologie, Pathologie, den analytischen Prozess der Befundaufnahme der funktionellen Leistung des Individuums, die Entwicklung eines Behandlungsplans und das Formulieren und Dokumentieren von funktionellen Zielsetzungen.**

Zum Vertiefen des Gelernten werden im Kurs **Patienten mit neurologischen Erkrankungen** behandelt.

Dabei eignen sich die Kursteilnehmer **funktionelle Behandlungstechniken und das Fazilitieren von motorischen Fähigkeiten** an.

Im Verlauf des Bobath-Grundkurses werden **praktische und schriftliche Lehr-Lernzielkontrollen** durchgeführt und zwischen den beiden Kursteilen von jedem Teilnehmer eine **Projekt-Arbeit** erstellt.

Alle erfolgreichen Absolventen erhalten ein Zertifikat.

Dieser Grundkurs ist zur Abrechnung der „Bobath-Therapie für Erwachsene“ mit den Sozialversicherungsträgern anerkannt.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Ergotherapeuten oder Physiotherapeuten
- mindestens ein Jahr Berufstätigkeit (ab dem Datum der Zulassung)
- Erfahrungen in der Arbeit an erwachsenen Patienten mit erworbenen Hirnschädigungen
- **empfohlen wird, vorher einen Kurs „Normale Bewegung“ zu belegen**

Zielgruppe: Physio- und Ergotherapeuten

Unterrichtsdauer: 17 Tage (aufgeteilt in zwei Kursteile à 11 und 6 Tage))

Maximale Teilnehmerzahl 12

Kurszeiten: täglich von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Anmeldungen unter:

Susanne Dornacher
Ref. für Fort- und Weiterbildung
Tel. 0731/177-0 oder 177-1405
e-mail: susanne.dornacher@rku.de